



Pit FRITZ, pit@fritz.ch, <http://www.fritz.ch>

Hinweise zum Prozedere mit Schaukästen

Üblicherweise wird ein Schaukasten nur für wenige Tage aufgestellt.

Damit stellen sich folgende Fragen:

- Soll die Königin im Muttervolk gelassen, oder in den Schaukasten zugesetzt werden?
- Ist es nötig bzw. sinnvoll eine Vorrichtung zur Fütterung vorzusehen?
- Sollen zwecks Belüftung statt seitliche Gläser besser Drahtgitter montiert werden?

Grundsätzlich soll in den Schaukasten eine (oder mehrere) Waben mit frischer und/oder gedeckelter Brut mit schönem Futterkranz platziert werden.

Es ergibt für die Bienen weniger Stress, wenn diese Waben während der paar Tage im Schaukasten verbleiben, als sie jeden Abend wieder ins Muttervolk zu hängen.

Die Zugabe einer Königin ist nicht nötig. Allerdings kann es dann vorkommen, dass die Arbeiterinnen eine Königin nachziehen wollen. Deshalb ist es wichtig, nach dem zurückzuhängen der Waben ins Muttervolk dieselben nach 6-7 Tagen auf Nachschaffungszellen zu kontrollieren (am 10. Tag würde frühestens eine neue Königin schlüpfen). Diese müssten schleunigst entfernt werden.

Ein Mikrovölklein im Schaukasten hat zu wenig Flugbienen, um alle mit Proviant zu versorgen, selbst mit einem Schlauch nach draussen. Deshalb sollte immer eine Fütterungsvorrichtung vorgesehen werden, entweder mit einem Futterfläschchen oben auf dem Futterloch mit Gitter (geeignet sind ½ Liter steife Petfläschli. Den aufgeschraubten Deckel mit 2mm Bohrer 4-6 mal durchlöchern), oder mit einer eingebauten Schale für Futtersirup.

Zwecks Belüftung kann der Sicherheit halber in Boden und Deckel je ein Fünfliber grosses Loch gebohrt und die Oeffnung mit Feingitter verschlossen werden. Aufpassen, wenn es die Bienen verkitten!

Zusätzlich könnte der Schaukasten auch isoliert werden.

Wenn der Kasten aber nicht der Sonne oder Wärme ausgesetzt ist, haben die Bienen durch die Ritzen genügend Luft. Falls die Bienen brausen, das Futterfläschli wegnehmen, damit mehr Luftaustausch möglich ist.

Walzenhausen, im September 2013

Pit Fritz